

Gemeinsam auf dem Weg Ökumene aktuell

April 2020 / Nr. 25

Kirchenzeitung der zur
Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen (ACK)
gehörenden Gemeinden
in der Stadt Aalen

Vor dem Großereignis in der Mainmetropole

5. Ökumenischer Kirchentag Aalen

Er steht unter der Losung: „Du hast mein Wort“ und findet im Oktober in Aalen statt **1**



Friedensgebet in Aalen

Der Corona-Virus verändert das traditionelle Friedensgebet zum Gebet in der Krise **2**



Programm des Kirchentags

Die beiden Akteure „Eddi plus Chor“ zählen zu den Attraktionen im Programm **3**



Kirchentagsbier löscht den Durst

Albrecht Barth von der Löwenbrauerei wartet mit Spezialbier auf **4**



Ökumenisches Bildungsangebot

Für originelle Ideen und Vorschläge werden sogar Preise verliehen **5**



Beliebtes Freizeitangebot

Schon viele Jahre erleben Senioren auf der Kolpinghütte eine ökumenische Freizeitwoche **6**

Parallelen in Koran und Bibel

Im christlich-islamischen Dialog zeigte ein junger Theologe die Position Marias im Koran auf **7**

3. Ökumenischer Kirchentag wird das Miteinander stärken

Noch sind wir erst in der Vorbereitung auf unseren Aalener Kirchentag im Oktober, aber das gesamtdeutsche Großereignis in Frankfurt ist natürlich längst in der Vorbereitung. Über 2000 verschiedene Veranstaltungen soll es geben, Gottesdienste, Bibelarbeiten, thematische Foren, ein breites Kulturprogramm und vieles mehr.

Über 2000 Veranstaltungen

Ein richtiges Fest soll es werden, ein Fest des Glaubens, das die Christen der beiden Kirchen nicht nur miteinander verantworten, sondern auch enger zusammen rücken lässt. Es ist schon der dritte

Ökumenische Kirchentag, den wir feiern. 2003 in Berlin, wo ihn Bundespräsident Johannes Rau und Bundes-

kanzler Gerhard Schröder eröffnet haben, 2010 in München, wo Horst Köhler als Bundespräsident und Horst Seehofer als Ministerpräsident die Eröffnung vornahmen. Und jedes Mal waren wir dabei als Aalener Christen in ökumenischer Verbundenheit, haben uns auf der Agora, dem Markt der Möglichkeiten präsentiert,

und zwar die Wasseralfinger Vesperkirche, den Freundeskreis für Wohnsitzlose e.V. und die Aalener Tafel, den

Kocherladen. Und nun in einem Jahr Frankfurt, die Bankmetropole, da, wo das Geld regiert. Da feiern Christen unter der Losung aus Markus 6,38: Geht und seht.

„Geht und seht“

Ja, lasst und gehen und sehen, was Frankfurt bieten

wird, mit Bettina Limberg und Thomas Sternberg als Präsidenten.

Lasst uns gehen und sehen, was wir als Aalener Christen dort machen werden, vielleicht wieder eine Präsentation, vielleicht einen Gottesdienst, den wir hier vorbereiten und in Frankfurt feiern, oder noch etwas anderes...

Zunächst konzentrieren wir uns auf unser Ereignis in Aalen, das viele Kräfte bindet, aber den Blick nach Frankfurt sollten wir nicht aus den Augen verlieren, von 12. bis 16. Mai 2020.

Die ökumenische Bewegung zieht weiter, und das ist gut so! *br*



20 Jahre Ökumene Aktuell

Unsere Zeitung „Ökumene aktuell“ hat im Jahr 2000 begonnen. Für den damaligen ökumenischen Kirchentag in Aalen war ein Programmheft geplant. Daraus entstand eine Zeitung mit acht Seiten, die in einer Auflage von rund 37 000 Exemplaren über das Trägernetz der Tageszeitung kostenlos an alle Haushalte der Kernstadt Aalen, ihrer Teilorte und darüber hinaus geliefert wird.

Ein Pilotprojekt

Die Auflage blieb in all den Jahren gleich, wenn auch der Turnus der Veröffentlichung von jährlich zweimal auf einmal reduziert werden

mußte. Die Finanzierung der Zeitung ist schließlich eine Sache von kirchlichen Haushaltsmitteln, Annoncen und Spenden. Immerhin gilt die „Ökumene aktuell“ heute immer noch als Pilotprojekt.

Beispiele und Ideen

Die Zeitung, herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK), ist im Bereich der württembergischen Landeskirche und der Diözese Rottenburg-Stuttgart in ihrer Art einmalig. Es gibt auf dem Zeitungsmarkt hierzulande kein anderes Medium, das die Ökumene einer Region in Wort, Bild

und Beispiel fortlaufend darstellt und dokumentiert. Angefangen von den regionalen ökumenischen Kirchentagen über Projekte beispielhaften Charakters bis hin zu den Aktivitäten des Christlich-islamischen Dialogkreises findet sich alles im Blatt.

Die attraktiven ökumenischen Gottesdienste am Pfingstmontag, die auf Initiative von Pfarrer Bernhard Richter und der freikirchlichen Gemeinde Hoffnung für alle im Aalener Stadtgarten stattfinden, wurden von „Ökumene aktuell“ als besonders positives Beispiel gefeiert. Das führte dazu, dass sich Katholiken erfolgreich dafür einsetzten, statt

zu ihrer eigenen Pfingstmontagsmesse in der Salvatorkirche zur gemeinsamen gottesdienstlichen Feier in den Stadtgarten einzuladen.

Highlights für 2020

Die aktuelle Nummer der „Ökumene aktuell“ wirbt mit ganzer Kraft und schwerpunktmäßig für den Ökumenischen Kirchentag im Oktober in Aalen. Weitere Highlights sind die tollen Angebote der katholischen und evangelischen Erwachsenenbildung. Wenn die gute Ökumene auf der Ostalb wieder ein Stück weit gedeiht, hat sich die ehrenamtliche Mühe unserer Zeitung gelohnt. *jm*

5. Ökumenischer Kirchentag in Aalen

Miteinander unter der Losung „Du hast mein Wort“

Bis es am 3. Oktober in der Stadtkirche in Aalen losgeht, ist es noch ein halbes Jahr, doch die Vorbereitungen auf dieses ökumenische Fest laufen derzeit auf Hochtouren. „Das Programm steht, doch jetzt geht es an die Feinheiten“ sagt Pfarrer Bernhard Richter, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK), der gemeinsam mit Pastoralassistent Hans Christian Richter an vorderster Stelle für diesen Ökumenischen Kirchentag verantwortlich zeichnet. „Gemeinsam“ ist sowie-

so ein wichtiges Stichwort bei diesem Unternehmen.

Zum fünften Male findet ein solcher Ökumenischer Kirchentag in Aalen statt. Nach sieben Jahren Pause soll es im Oktober wieder soweit sein. Ökumene wird ganz alltäglich in vielen Bereichen in der Stadt gelebt, doch ab und zu stärkt das Miteinander der Kirchen gerade auch ein Großereignis.

Umfangreiches Programm

Das Programm ist umfangreich und vielfältig. Es beginnt am 3. Oktober mit einem Fest der Einheit in der Stadtkirche und endet am 11. Oktober mit einem Öku-

menischen Festgottesdienst in der Ulrich-Pfeifle-Halle, bei dem die Ökumenischen Kirchenchöre singen, der Posaunenchor mitwirkt und auch die Liedermacher Uli und Thomas sind eingebunden sind. Dazwischen gibt es unter anderem ein gemeinsames Altenehrenfest mit dem Theater der Stadt Aalen, ein Schulprojekt mit Eddie von den früheren WiseGuys, das einen Tag eingeübt wird und abends in der Salvatorkirche aufgeführt wird, einen Festvortrag zum 25-jährigen Jubiläum des Hospizdienstes, ein Konzert mit der Gruppe: Könige und Priester, einen Tangogottes-

dienst, ein Konzert mit dem Posaunenensemble der Musikhochschule in Stuttgart und vieles mehr.

Markt der Initiativen

Am Samstag, 10. Oktober wird es im Rathaus einen „Markt der kirchlichen Initiativen“ geben, die sich dort der Öffentlichkeit präsentieren. Und das alles unter der Losung „Du hast mein Wort“, was die Notwendigkeit menschlicher Zuverlässigkeit aber auch die Zusage göttlicher Treue zum Ausdruck bringen soll. Die beiden Richters wissen, dass noch viel Arbeit vor ih-

Osterkerze von Odilia Sproll



Wie schon seit 40 Jahren gestaltet Odilia Sproll auch dieses Jahr in künstlerischer Weise die Osterkerze für die Salvator- und die Stadtkirche. Da die diesjährige Osterkerze noch in Arbeit ist, zeigt unser Bild die Kerze des Jahres 2019 aus der Salvatorkirche. Bei ihrer Gestaltung der Osterkerze läßt sich Odilia Sproll von tiefen Gedanken leiten. Immer fließen dabei neue „Beweg-Gründe“, persönliche Auseinandersetzungen um das Kernstück unseres christlichen Glaubens – Tod und Auferstehung Jesu – mit ein. Der freien künstlerischen Umsetzung geht stets die theologische Reflexion, das theologische „Umgetriebensein“ voraus.

Am Beispiel der hier abgebildeten Kerze findet ein Ringen und Fragen um die kosmische Dimension des Christusereignisses gestalterisch Ausdruck – in Anlehnung an ein Wort des bedeutenden schweizerischen Theologen Hans Urs von Balthasar (1905 – 1988): „AUFERSTEHUNG: Seid ohne Furcht, wenn eines Tages die Kraft der Atome den kreisenden Erdball zersprengen sollte: dann wird sie nichts sein gegen jene Gewalt, die den Stein vom Grabe... hinweg wälzte.“ Tod und Leben da kämpfen seltsamen Zweikampf, heißt es in einem alten Osterhymnus. Ganz aktuell: Ein mikrokosmisches Virus, Corona, hält die Welt in Atem. Wer gewinnt? Wir gehen auf Ostern zu, dem Fest des Lebens!



Unser Bild zeigt Pfarrer Bernhard Richter und Pastoralassistent Hans-Christian Richter mit der Losung des Ökumenischen Kirchentages in Aalen von 3. bis 11. Oktober.

Friedensgebet wird zum Gebet in der Krise

Es ist der dritte Montag im Monat und es ist die Zeit, dass wir uns regelmäßig zum Friedensgebet vor der Stadtkirche treffen. Aber am 16. März war irgendwie alles anders. Corona hat unser Leben verändert. Ängste gehen um, Sorgen und Zweifel bleiben nicht aus, Gottesdienste sind abgesagt. Gemeindehäuser geschlossen. Alle Veranstaltungen bis in den Juni abgesagt. Nichts ist mehr so, wie es war.

Und da ist es doch gut, dass es seit vielen Jahren einen Ort, gibt, an dem sich Christen treffen. Jeden dritten Montag im Monat, um 18.10 Uhr, wenn die Turmbläser in alle Himmelsrichtungen ihren Choral gespielt haben. Dann beginnt das Friedensgebet mit einer festen Liturgie. In der Passionszeit und im Advent treffen wir uns jeden Montag. Es ist so wichtig, zusammenzustehen und zu beten, für alle Verantwortungsträger in Politik, Wirtschaft, Kirche und Gesellschaft, für Flüchtlin-

ge, für Menschen in Krisengebieten, und vielleicht in diesen Tagen ganz besonders für die, die im Gesundheitswesen arbeiten.

Eine kurze Auslegung gehört auch zu unserem Gebet. Und da ist mir wichtig, immer wieder zu betonen,

dass wir Christen noch einmal von einer anderen Kraft leben und zehren, einer Kraft, die nicht aus uns selbst kommt, und die wir uns auch nicht erarbeiten müssen, sondern die uns geschenkt wird und aller Not und allen Ängsten noch einmal einen anderen Halt gibt.

Im 1. Timotheusbrief 1.7 heißt es:

„Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“

Dieser Zuspruch eines Geistes, der nicht auf Ver-

zagtheit setzt, sondern auf Kraft, Liebe und Besonnenheit.

Vielleicht brauchen wir das in diesen Tagen ganz besonders, diese Besonnenheit, die uns nicht verantwortungslos und gleichgültig werden lässt, aber auch nicht panisch und hysterisch. Ich bin mir sicher, die entscheidenden Kräfte werden auch in Zukunft in allen Krisensituationen die der Besonnenheit sein. Und vielleicht wird das auch für unseren Glauben eine ganz große Chance, unser Gottvertrauen zu bewähren und – so gut es geht – ach gelassen zu bleiben.

Möge er unsere Gedanken leiten, dieser Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit und mögen wir in so mancher bedrohlichen Situation auf diesen Geist vertrauen, der uns tröstet, Halt schenkt, und unserem Leben noch einmal ein ganz anderes Fundament verleiht.

br



IMPRESSUM

Ökumene
aktuell

Herausgeber:
Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
(ACK) Aalen
Redaktion:
Johannes Müller (jm)
Bernhard Richter (br)
Wilfried Nann (wn)
Hans-Christian Richter (hcr)

Fotos: SchwäPo-Archiv,
opo und Privat

Hersteller:
SDZ Druck und Medien
GmbH, Aalen

Umbruch und Gestaltung:
MedienFabrik Werner
GmbH, Aalen

Weitere Exemplare von
„Ökumene aktuell“ erhalten
Sie unter der Service-Nr.
(0 73 61) 5 94-2 50 oder beim
zuständigen Pfarramt.



Wohl dem, den Du
erwählst und zu
Dir lässest, dass er
in Deinen Vorhöfen
wohne; der hat
reichen Trost von
Deinem Hause,
Deinem heiligen
Tempel.
(Psalm 65,5)

Zum Tod von Jochen Urban

Unser langjähriger Mitarbeiter im ehrenamtlichen Redaktionsteam der „Ökumene aktuell“

Jochen Urban

Studiendirektor i.R.

ist im Dezember letzten Jahres im 79. Lebensjahr verstorben.

Die Ökumene war ihm Herzensanliegen, besonders die Arbeit im christlich-islamischen Dialogkreis, über die er regelmäßig ausführlich berichtet hat. Jochen Urban hat fast 40 Jahre lang im Theodor-Heuss-Gymnasium die Fächer Physik und Mathematik als äußerst beliebter Lehrer und Fachabteilungsleiter unterrichtet und Generationen von Schülerinnen und Schülern geprägt. Urban hat das kirchliche Leben Aalens mitgestaltet und war über 30 Jahre lang im Bund Neudeutschland (ND) in leitender Position und in der ND-Schola aktiv.

Die Redaktion der „Ökumene aktuell“ bewahrt ihm ein ehrendes und dankbares Gedenken.

Hans-Christian Richter

Neu bei „Ökumene aktuell“

Wir begrüßen Hans-Christian Richter, der in der katholischen Gesamtkirchengemeinde Aalen als Pastoralassistent der Diözese Rottenburg-Stuttgart tätig ist, als neues Mitglied im Redaktionsteam der „Ökumene aktuell“.

Richter ist 28 Jahre alt, stammt aus Hamburg, hat



Theologie studiert und lebt mit seiner Familie in Aalen.

Er hat bereits viel frischen Wind in das kirchliche Leben unserer Stadt gebracht. In dieser Nummer der „Ökumene aktuell“ stehen schon einige Berichte von ihm, die belebende Impulse in unser Blatt bringen.

Ökumenischer Kirchentag – ganz besonders für Familien

Mit Eseln, Schafen und Alpakas

„Oh neee, nicht schon wieder spazieren gehen!!!“ Kommt das jemandem bekannt vor?

Aber diesmal dürfte es anders sein. An diesem Samstagnachmittag laden wir Familien (und damit meinen wir alle möglichen Formen von Familie) ein, gemeinsam und mit einem Tier

pro Familie durch die Natur zu streifen. Nach einer Einführung in den Umgang mit den Tieren werden die Zügel übergeben und dann geht es los, ab ins „wilde Abenteuer“! Treffpunkt ist am 10.10.2020 um 14.30 Uhr am Aufwind Tierhof im Hirschbach in Aalen (Wohnmobilparkplatz). Unkos-

tenbeitrag: 15 € für einen Erwachsenen und ein Kind. Jeder weitere Erwachsene kostet 7,50 € und ein zweites und drittes Kind kosten je 2,50 €. Das 4. Geschwisterkind und weitere sind frei. Weitere Informationen und Anmeldung bis 8.10.2020 unter info@keb-ostalbkreis.de

br

Aalener Anleger unterstützen die Arbeit der ökumenischen Kreditgenossenschaft Oikocredit

In Menschen investieren

„Diese Wirtschaft tötet“. So deutlich verurteilt Papst Franziskus unser gewinnorientiertes Wirtschaftsmodell. Doch es gibt auch Alternativen, die auf Werten wie Gerechtigkeit, Partnerschaft und Gemeinwohl basieren. Ein bemerkenswertes Experiment existiert bereits seit über 40 Jahren am Markt: die ökumenische Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit.

Die Idee wurde ursprünglich vom Ökumenischen Rat der Kirchen entwickelt und sollte wohlhabenden Kirchen in den USA und in Europa die Möglichkeit bieten, Teile ihrer Rücklagen in den Dienst nachhaltiger Entwicklung zu stellen. Heute finanziert Oikocredit rund 700 soziale Unternehmen. Kredite und Beratung helfen Kleinunternehmerinnen, fördern nachhaltige Landwirtschaft und den Ausbau erneuerbarer Energien. So entstehen Jobs und bessere Zukunftsperspektiven für Familien

in über 60 Entwicklungsländern. Schon lange wird die Idee nicht mehr nur von großen Kirchen und Kirchengemeinden getragen. Die Mehrzahl der weltweit fast 60.000 Anlegerinnen und Anleger sind inzwischen Privatpersonen. Über 8.000 kommen aus Baden-Württemberg:

Hilfe zur Selbsthilfe

„Dass dank meiner Geldanlage einkommensschwache Frauen zu selbstbewussten Unternehmerinnen werden, dass eine Kakaogenossenschaft in Ghana Maschinen anschaffen kann oder Teebauern in Ruanda mit nachhaltigen Anbaumethoden dem Klimawandel trotzen können, das ist echte Hilfe zur Selbsthilfe“, so Elisabeth Beyer, Pastoralreferentin und langjährige Oikocredit-Anlegerin aus Aalen. „Un-

ser Wirtschaften muss sozial gerechter werden. Und mehr Menschen müssen mitmachen. Oikocredit ist eine konkrete Alternative im Geldanlagebereich, die schon viele Bewährungsproben bestanden hat“.

Eine Anlage bei Oikocredit in Genossenschaftsanteilen ist ab 200 Euro möglich. Da nicht die finanzielle Rendite, sondern der soziale Ertrag im Zentrum steht, lag die Dividende in den letzten 30 Jahren bei bescheidenen ein bis zwei Prozent. Während des Ökumenischen Kirchentags haben Interessierte beim Markt der kirchlichen Initiativen am 10. Oktober im Rathaus die Möglichkeit, sich intensiver über Oikocredit zu informieren und mit Anlegern aus Aalen zu sprechen. Weitere Infos gibt es unter www.oikocredit.de oder im Stuttgarter Oikocredit Büro unter Tel. 0711 12 000 5-0.

br



Chorprojekttag und abends live in Concert

Eddi plus Chor

Eddi Hüeneke, Gründungsmitglied der erfolgreichsten A-cappella-Band Deutschlands Wise Guys, startet nach deren Auflösung solo durch. Schon bei seiner ersten bundesweiten Tour „Alles auf Anfang“ begleitete ihn der ehemalige Klavierlehrer seiner Kinder, Tobi Hebbelmann. Diesen Herbst kommen sie hier nach Aalen zum ökumenischen Kirchentag mit



ihrem Angebot: „Eddi plus Chor“, in dem sie ein Tag lang Sängerinnen und Sänger begleiten, die Freude am Singen haben. Dabei sind die Noten zweitrangig. Im Vordergrund steht das Zusammensein, das gemeinsame Singen und der Spaß an der Musik.

Abends geben sie gemeinsam ein Konzert mit Songs, „die Spaß machen von den Wise Guys aber auch aus dem Soloprogramm und Songs aus Pop und Gospel“, so Eddi zu dem Projekt Eddi plus Chor. Wenn Sie dabei sein wollen, dann sichern Sie sich Ihr Ticket für einen Tag Spaß und Freude an der Musik mit anderen gemeinsam. Tickets gibt es online für 25 € bzw. 20 € wenn man den Chortag mitmachen und

abends beim Konzert mit-singen möchte. Dafür bekommen Sie den Tag mit Eddi, ein Mittagessen und abends das Konzert in der Salvatorkirche. Oder Sie wollen nach ihrem Feier-

abend der Musik lauschen und einen inspirierenden Abend haben, dann ist auch das möglich für 15 € bzw. 10 €. Als Kooperationspartner dieses Chortages konnte das Theodor Heuss Gymnasium gewonnen werden. Die beiden Musiker Eddi Hüeneke und Tobi Hebbelmann sind seit 2018 zu einem ungleichen Duo zusammengewachsen. Es erinnert bisweilen schon jetzt an ein altes Ehepaar, wenn sie sich bissig, aber doch liebevoll gegenseitig auf die Schippe nehmen. Gleichzeitig lassen Hüeneke und Hebbelmann keine Möglichkeit aus, ihr Publikum musikalisch zu unterhalten. Im Auditorium entsteht schnell das Gefühl: Wenn diese zwei Entertai-

ner die Bühne betreten, ist alles möglich. Sicher ist nur: die Songs aus ihrem neuen Programm reißen die Zuschauer ab Showbeginn aus den Sitzen. Vermutlich auch, weil die

Zwei nicht an Gitarre und Klavier kleben, sondern munter parlierend zu Cajon, Sizzleboard oder Ukulele greifen, wenn es das Lied erfordert. Sie singen augenzwinkernd

zweistimmig ein Duett über ihre Freundschaft und deren Abgründe. Sie karikieren trocken in neuen Liedern dramatische Alltagserfahrungen – wie im Song „Spieleabend“. Sie verarbeiten traumatische Erlebnisse bei Pauschalreisen – „Im Urlaub muss man fröhlich sein“ – und spenden doch Trost: „Alles wird gut“.

Gleichzeitig zögern Hüeneke und Hebbelmann nicht, auch tief emotionale Balladen zu interpretieren – „You raise me up“ – oder soziale Themen anzugehen: „Mach das Maul auf“. Vielleicht ist es diese Bandbreite, die neben der Spielfreude dieser beiden Musiker jeden Konzertabend zu einem einzigartigen Erlebnis werden lässt.

Koenige & Priester

Mit ihrem Album Leuchtfarben setzten Koenige & Priester im vergangenen Herbst ein Statement für Vielfalt. Nun gehen sie mit diesem Album auf Tour und kommen im Herbst hier nach Aalen in die Stadthalle zum Ökumenischen Kirchentag. Inhaltlich passen sie sehr gut in das Programm, das für alle Altersgruppen Angebote macht. Mit ihrem Album will die Band zeigen, dass Gott nicht in schwarz weiß zu denken ist, sondern bunt und dass jeder Mensch diese Buntheit des Lichts in seinem Herzen trägt. So bunt wie das Licht jedes und jeder Einzelnen ist auch die Botschaft des Kirchentags und seiner Losung: „Du hast mein Wort.“ Dieses Wort verbindet Christen aller Konfessionen und Facetten und die Musik von Koenige & Priester zeigt ebenfalls: Wir gehören zusammen. Das ist Auftrag jedes einzelnen Christen, das nicht nur nach innen, sondern

auch nach außen sichtbar zu tragen und sich dafür einzusetzen.

Das Konzert am Freitagabend setzt ein Zeichen für junge und junggebliebene Christen, die gemeinsam ihre Hoffnungen zu gut tanzbaren Electro Beats feiern wollen. So sagt Thomas Enns beispielsweise über den neuen Sound seiner Band: „Wir lieben es, uns musikalisch stilistisch einfach mal auszutoben“. Wer diese Band noch nicht kennt, kann sich einfach bei spotify, Deezer oder anderen Plattformen reinklicken und rein hören.

Doch bevor Koenige & Priester auf die Bühne kommen und den Zuhörern das Gefühl geben „angekommen zu sein“, spielt die #song4u-Band einen Gig und rollt damit den roten Teppich für Euch aus. Sie spielen sonst in Gottesdiensten neuerer und traditioneller Art, sind offen und der perfekte Türöffner

für ein solchen konzertativen Abend, der sicherlich aber auch seine ruhigeren und innigen Momente haben wird. So wird deutlich, wie facettenreich der Glaube ist und dass man ihn gemeinsam über alle Konfessionen feiern kann.

Karten sind im Internet auf der Seite events.eu erhältlich oder einfach über den Scan des QR-Codes hier auf der Seite. Einen analogen Verkauf wird es ab Pfingsten geben. Ein Stehplatz kostet 23 € bzw. 18 € und einen Sitzplatz erhalten sie für 36 € auf dem Balkon der Stadthalle. Für beide Kategorien gilt die freie Platzwahl.



Veranstaltungen Kirchentag vom 3. – 11. Oktober 2020

Samstag, 3. Oktober 2020

11.00 Uhr	Fest der Einheit AAC	Stadtkirche
20.00 bis 22.00 Uhr	Theater Stadt Aalen	Aalener Kulturbahnhof

Sonntag, 4. Oktober 2020

11.00 Uhr	Interreligiöser Erntedank	Interkultureller Garten
18.00 bis 20.00 Uhr	Tango-Gottesdienst	Salvatorkirche
18.00 Uhr	Stunde der Kirchenmusik mit dem Stuttgarter Posaunen Consort	Stadtkirche
20.00 bis 22.00 Uhr	Konzert	Stadtkirche

Montag, 5. Oktober 2020

06.00 Uhr	Morgenlob	Stadtkirche
12.15 Uhr	Mittagsgebet	Methodisten
18.10 Uhr	Friedensgebet und Via Lucis	vor der Stadtkirche

Dienstag, 6. Oktober 2020

06.00 Uhr	Morgenlob	Methodisten
12.15 Uhr	Mittagsgebet	Sankt Maria
14.00 bis 18.00 Uhr	Seniorenehrentag mit Theater der Stadt im Kinoabend	Ev. Gemeindehaus
20.00 bis 22.00 Uhr	mit Überraschungsfilm Vortrag zu Frauen in der Bibel von Prof. Eisele	Aalener Kulturbahnhof Gemeindehaus St. Maria

Mittwoch, 7. Oktober 2020

06.00 Uhr	Morgenlob	Sankt Maria
10.00 bis 18.00 Uhr	Eddi (Chortag)	Salvatorheim
12.15 Uhr	Mittagsgebet	Stadtkirche
13.30 Uhr	Gottesdienst für Menschen mit und ohne Handicaps	Samariterstiftung
20.00 bis 22.00 Uhr	Eddi und Chorkonzert	Salvatorkirche

Donnerstag, 8. Oktober 2020

06.00 Uhr	Morgenlob	Baptisten
12.15 Uhr	Mittagsgebet	Baptisten
19.00 Uhr	Vortrag Hospitz Sabine Horn, Geschäftsstellenleiterin der Ökumenischen Hospizinitiative Ludwigsburg: Endlich-leben Endlich leben	Ev. Gemeindehaus

Freitag, 9. Oktober 2020

06.00 Uhr	Morgenlob	Salvatorkirche
12.15 Uhr	Mittagsgebet	Salvatorkirche
17.00 Uhr	Vespergebet	Stadtkirche
18.00 bis 21.00 Uhr	Freitagfilm für Frauen	Ort noch unklar
20.00 bis 22.00 Uhr	Könige und Priester	Stadthalle Aalen

Samstag, 10. Oktober 2020

08.00 bis 14.00 Uhr	Markt der Möglichkeiten	Foyer des Rathaus
10.00 Uhr	Marktmusik	Stadtkirche
14.00 bis 16.00 Uhr	Sinnsucher-Spiele	St. Maria
ab 14.30 Uhr	family in action	Tierhof Hirschbach
16.00 bis 18.00 Uhr	Gruppe Im-Puls	St. Maria
19.30 bis 22.00 Uhr	Nacht der Lichter	Salvator

Sonntag, 11. Oktober 2020

10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit dem Posaunenchor, den Ökumenischen Kirchenchören der Stadt und den Liedermachern Thomas & Uli	Ulrich-Pfeiffle-Halle
-----------	---	-----------------------

Ökumene ist gelebtes Christentum

Braumeister Albrecht Barth kredenzt köstliches Kirchentagsbier

Albrecht Barth ist Braumeister und Inhaber der örtlichen Aalener Löwenbrauerei. Er ist von Herzen katholisch, doch ist ihm Ökumene ebenfalls sehr wichtig. So ist er beispiels-

weise immer noch sehr stolz darauf im Reformationsjahr in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirche ein Reformationsbier auf den Markt gebracht zu haben. In diesem Jahr freut er sich

abermals ein Zeichen für die Ökumene zu setzen, die er selbst „als gelebtes Christentum“ bezeichnet. Mit seinem Kirchentagsbier, das ab Anfang Juni kommen wird trägt er kulinarisch dazu bei. Indem er ausschließlich regionale Rohstoffe verwendet und mit seinen Mitarbeitern fair umgeht, kann er als Unternehmer in christlicher Verantwortung leben und arbeiten.

Seine Arbeit ist dadurch gekennzeichnet, dass er traditionelles Brauhandwerk mit

der Moderne verbindet und so zuversichtlich in die Zukunft schaut.

Im Vorfeld hat es eine Verkostung seiner Bierspezialitäten gegeben. Bei dieser ist die Wahl auf die naturtrübe Halbe gefallen, die in 0,33l Flaschen abgefüllt werden wird, damit diese frisch bleibt, ihr kräftiges Aroma entfalten kann und die Gaumen der Menschen erfreut. Gemeinsam freuen wir uns darauf anstoßen zu können und blicken voller Hoffnung auf unsere gemeinsame ökumenische Zukunft. hcr



Braumeister Albrecht Barth



Egal, ob Oberflächenenerneuerung, Reparatur von Emailschäden, Schlagstellen von Badewanne und Dusche – wir sind der richtige Ansprechpartner! Seit über 50 Jahren die No. 1

Badewannen-Doktor

R. Gebauer, Rechbergstraße 15, 73557 Mutlangen
Tel.: 0 71 71/7 11 70, Fax 7 72 80
E-Mail: badewannen-doktor@online.de

MÜLLMAIER
Sanitär | Heizung | Flaschnerei

Bernd Müllmaier
Hans-Tobler-Straße 1
73432 Aalen-Ebnat
Telefon 0 73 67 / 24 04
Telefax 0 73 67 / 44 47
www.muellmaier-ebnat.de
info@muellmaier-ebnat.de

24h Notdienst 0 73 67/24 04

KLAVIER STRIEGEL
KOMPETENZ SEIT 25 JAHREN.

www.klavierstriegel.de
Telefon 07367/4288

24h ambulante Intensivpflege mit Heimbeatmung

LEBENS-OASE
INTENSIVPFLEGEDIENST

Hauptstr. 27
73491 Neuler
Tel: 07961 9698103
Mobile: 0151 70315585
Fax: 07961 9698105
info@intensivpflege-lebensoase.de
www.intensivpflege-lebensoase.de

**Ökumenische Sozialstation
Rosenstein gGmbH**

Ambulante Pflege mit christlichem Profil

- Kranken- und Altenpflege
- Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Organisierte Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsangebote für Demenz
- Ambulante Überleitungspflege im Klinikum Schwäbisch Gmünd
- Hausnotruf

Wir suchen qualifizierte und engagierte Mitarbeiter!

Ökumenische Sozialstation Rosenstein gGmbH
Karlsbader Straße 4, 73540 Heubach,
Tel. 0 71 73/9 10 00, www.sozialstation-rosenstein.de

Forstbetrieb Peter Müller

Ihr Partner für:

- Baumfällarbeiten
- Rasenpflege
- Heckenschnitt
- inkl. Entsorgung

Tel. 07322/9576370
Fax 9576371

Tradition seit 1909

Rödter
Messerschmiedmeister

Spitalstraße 5 · Aalen · Tel. (0 73 61) 6 14 58

SAKRAL-ARTIKEL

Große Auswahl an
Sakralen Artikeln

Ein Pils vom Feinsten.

Wasserfallinger Pils

SCHWAPOSHOP
ALLES. BESONDERS. SCHÖN.

Reichstädter Straße 5 – 9, 73430 Aalen
www.schwaepo-shop.de

SCHREIBEN. SCHENKEN. MALEN. SCHULE. BÜRO.

ALLES. BESONDERS. SCHÖN.

E-Check vom Fachmann.

Dafür spricht einiges.

Elektroinstallation
Kommunikation
Licht und mehr.

Pfromäckerstr. 35, 73432 Aalen
Tel. 07361/97502-44
www.el-spengler.de

**ELEKTROTECHNIK
spengler**

Strom | Erdgas | Wärme | Wasser | Abwasser | Bäder | Parken

Verlässlich.
Fair.
Kompetent.

www.sw-aalen.de

Stadtwerke Aalen

SAMARITER STIFTUNG

Kompetenz im Ostalbkreis
in Sachen Pflege und Betreuung,
Service und Beratung rund um die Uhr.

Samariterstift Aalen
Pflegeheim, Kurzzeitpflege
07361/564-0

Samariterstift Ebnat
Pflegeheim, Kurzzeitpflege
07367/92220-0

Maja Fischer Hospiz
im Samariterstift Ebnat
07367/92220-0

Samariterstift Ulrichsberg
Pflegeheim, Kurzzeitpflege
07326/96597-0 (Neresheim)

Diakoniestation Aalen
Ambulanter Pflegedienst
07361/564-182

SAMARITER Mobil
Ambulante Pflege

UNITÀ DEI CRISTIANI
Einheit der Christen – Ökumene

Die UNITÀ DEI CRISTIANI wurde im Jahre 2001 gegründet. Erklärtes Ziel ist, die getrennten christlichen Kirchen in ihren Bemühungen um die Einheit in der Vielfalt zu unterstützen und alles zu tun, die Einheit der Christen in versöhnlicher Vielfalt zu fördern.

Wir unterstützen viele Projekte in der Region, in Deutschland und auch weltweit, die sich mit der praktischen Umsetzung der Ökumene befassen. Im Turnus von 2 Jahren werden ausgewählte Projekte mit dem „Ökumene-Preis“ ausgezeichnet.

Mehr Informationen über unsere Arbeit und einer Mitgliedschaft erfahren Sie auf unseren Internetseiten oder schreiben Sie uns einfach an. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied.

UNITÀ DEI CRISTIANI e.V.
Otto-Leimer-Straße 2, 89165 Dietenheim/Iller
Telefon 0 73 47/ 9 65 00 · Fax 0 73 47/ 9 65 01 90
E-Mail: max.semmler@semmler-fenster.de
www.unita-dei-cristiani.com

Lebenshilfe Aalen

- Beratungsstelle
- Inklusive Kindertagesbetreuung
- Ambulante Dienste
- Wohnen & Tagesstruktur
- Begleitete Elternschaft & Erziehungshilfen
- Begegnungsstätte & Kegelbahn
- FSJ & BFD, Ausbildung & Studium
Freiwilliges Engagement
- GESCHÄFTSSTELLE
Karl-Kopp-Straße 2
73433 Aalen
Telefon: 0 73 61 / 7 80 92 0
post@lebenshilfe-aalen.de
www.lebenshilfe-aalen.de

MITTENDRIN STATT NUR DABEI

Faire Kirchengemeinde

Kirchengemeinden Rems-Murr und Ostalb

Ein Fluss und viele Menschen, die sich für globale Gerechtigkeit einsetzen. Das außergewöhnliche Projekt „Faire Rems“ hatte es geschafft, dass bis Herbst 2019 30 Kirchengemeinden beim Thema „fairer Umgang mit Ressourcen“ an einem Strang ziehen. Diese Idee hatten wir in der Ökumene aktuell von 2019 schon vorgestellt. Alle Beteiligten waren freudig überrascht, dass dieses Projekt nun mit dem ersten Platz beim Innovationspreis der kirchlichen Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung und der Karl Schlecht Stiftung ausgezeichnet wurden.

IEW 2019
Innovationspreis
ethische Weiterbildung
1. Platz

Dieser Preis ist Ansporn für die vier katholischen und evangelischen Bildungswerke in den Landkreisen Ostalb und Rems-Murr das Projekt Faire Gemeinde fortzuführen und auf alle Kirchengemeinden in den beiden Dekanaten auszuweiten.

Das Angebot ist so gestal-

tet, dass die Gemeinden ohne größere Hürden von der Idee des fairen Handelns im Sinne der Schöpfungsverantwortung, über ein Konzept zum konkreten Handeln gelangen können. Auch das Team Faire Gemeinde von Brot für die Welt ist unterstützend tätig. Aus einem Katalog von acht Kriterien müssen drei erfüllt werden, um das Zertifikat „Faire Gemeinde“ bekommen zu können. Die Mitwirkenden können wählen zwischen „Fairer Bewirtung“, „Verkaufsstelle fairer Produkte“, „Faire Geschenke“, „Faires Spielzeug“, „Müllvermeidung“, „Recyclingpapier“, „Ökostrom“ und „Fairer Umgang mit Ressourcen“. Außerdem gehört eine Bildungsveranstaltung zur Vorgabe, die von den Bildungswerken organisiert wird.

Die Vision der Fairen Gemeinde haben die Bildungswerke so beschrieben: „In der Fairen (Kirchen-) Gemeinde erfahren Kirchengemeinden und ihre Mitglieder das Engagement für Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung als



Das Team der Fairen Rems: (v.l.n.r.) Dr. Kathrin Messner (EEB Rems-Murr), Reiner Focken-Sonneck, Mirjam Knecht (Brot für die Welt), Henrik Althöhn (EEB Ostalb), Lizika Deufel (keb Rems-Murr), Wilfred Nann (keb Ostalbkreis)

gelebten Glauben und entdecken individuelle wie gemeinschaftliche Handlungsmöglichkeiten.“

Die Bildungswerke haben

in Herrn Reiner Focken-Sonneck aus Schwäbisch Gmünd nun einen erfahrenen „Botschafter der Fairen Gemeinde“ gefunden. Er wird in den kommenden

Monaten allen Kirchengemeinden beratend zur Seite stehen, wenn sich eine Gemeinde auf den Weg machen will zur Zertifizierung. Die Unterstützung der Ge-

meinden bei der Gestaltung eigener Bildungsveranstaltungen wird ebenfalls zu seinen Aufgaben gehören.

wn

Ruhestand!? – Die Segel neu setzen

Seit 2018 gibt es diese Veranstaltungsreihe für Menschen, die am Übergang von der Arbeitswelt in den

IEW 2019
Innovationspreis
ethische Weiterbildung
2. Platz

Ruhestand sind. Entstanden ist in dieser Zeit eine bunte und vielfältige Reihe mit Musik, Film, Vorträgen, einem Seminar und Austauschrunden. Ziel ist dabei stets, auf die Chancen und Herausforderungen des Ruhestands einzugehen, Ängste abzubauen und Mut zu machen, die Dinge selbst in die Hand zu nehmen. Für dieses Engagement wurden die Evangelische und Katholische Erwachsenenbildung mit ihren Kooperationspartnern Forum Katholische Seniorenarbeit und Betriebsseelsorge im Herbst mit dem Innovationspreis ethische Weiterbildung 2019 in Karlsruhe ausgezeichnet.

2020 wird die Reihe mit diesen Veranstaltungen fortgesetzt

Am 06.05.2020 (ACHTUNG: eine kurzfristige Terminverschiebung auf den Herbst ist möglich – bitte Meldungen auf der Homepage beachten!) findet um

18.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Aalen die Veranstaltung „AufTakt“ Musik und Impulse zum Thema Ruhestand statt. Der Übergang in den Ruhestand ist ein einschneidendes Ereignis: die Struktur des Tages verändert sich, das soziale Umfeld und



Die Preisträger (v.l.n.r.) Ulrike Kammerer, Evang. Bildungswerk Alb-Donau, Dr. Wolfgang Schnabel, EAEW, Henrik Althöhn, EEB-Ostalb, Karin Specht, keb Ostalbkreis, Hartmut Wohnus, Diakon (Evang. Kirchengemeinde Lorch-Weitmars)

man hat endlich Zeit, dass zu machen, wozu man Lust hat. Doch was ist das genau? Was bewegt mich, was wollte ich immer schon einmal tun? Einfach loslegen! Was sollte mich daran hindern? Wir lassen uns von Texten, Musik und Gesprächen inspirieren.

Bereichert und gestaltet mit Künstlern aus der Aalener Musikszene: Norbert Botschek, Markus Braun, Matthias Kehrle und Rolf

Siedler. **Am 02./03.07.2020 wird das Seminar „Feierabend – Die Segel neu setzen“** für Personen angeboten, die 2020 in den Ruhestand gehen oder dort schon angekommen sind. Ziel ist der Austausch in der Gruppe, aber auch mit spannenden Persönlich-

Forever young!? Nun gehen auch die Babyboomer auf das Alter zu: mit vielfältigen Lebens- und Berufserfahrungen, mit speziellen zeitgeschichtlichen und persönlichen Prägungen, mit profunden Kompetenzen und Ressourcen – und mit großen Ideen und hohen

Ansprüchen. Statt der erhofften Freiheit – Reisen, Sport, Seniorenstudium – kommt auf viele ein neues Aufgabenpaket zu: Pflege der alten Eltern, Betreuung der Enkelkinder, Gesundheitsvorsorge und Erhalt sozialer Netze für ein gutes Leben im Alter. Der demografische und gesellschaftliche Wandel, den sie selbst aktiv vorangetrieben hat, stellt die neue Altersgeneration vor enorme Herausforderungen. Was bewegt Männer und Frauen, die jetzt auf das nachberufliche Leben zugehen? Was wollen sie bewegen?

Karin Specht



Dinner for 2

Wann und mit wem klären Sie Ihre Partnerschaftsthemen?

Bei leckerem Essen und in schöner Atmosphäre haben die Evangelische und Katholische Erwachsenenbildung Paare dazu eingeladen, sich verwöhnen zu lassen. Die Idee war dabei, als Paar miteinander ins Gespräch zu kommen. Gerade die Fastenzeit bietet Anlass für eine Unterbrechung des Alltags.

In den verschiedenen Lebensphasen stehen immer wieder Themen und Umbrüche an, die Auswirkungen auf die Partnerschaft haben. Passend zu einem vier-Gänge-Menü bekamen die Paare Impulse serviert, zu denen sie sich austauschen konnten. Da gab es als Vorspeise den Salat „Glücksgefühl“ mit Avocado und Walnüssen, und dazu die Überlegungen, dass die ersten Jahre der Beziehung meistens wie diese Vorspeise sind: frisch und knackig, in leuchtenden satten Farben. In welchen Farben leuchtete unsere Beziehung? Welche Nüsse haben wir seitdem auch schon gemeinsam geknackt? Beim Hauptgang ging es, wie könnte es anders sein, ans Eingemachte – sowohl inhaltlich als auch kulinarisch. Die vorgetragene Geschichte über das „Eingemachte“ lud dazu ein, sich über die eigenen



„Einmachgläser“ zu unterhalten und sich zu überlegen, welche Rituale für die Partnerin/den Partner wichtig sind. Die Glückselose zum Nachtschlafen dann unter dem Motto „Wer nicht genießt, ist ungenießbar“ (Konstantin Wecker).

Die Katholische Erwachsenenbildung verfolgt in ihrem Selbstverständnis einen weiten und offenen Zugang zum Bildungsansatz. Dazu gehören Impulse für den Glauben, das Leben, die Familie und die Partnerschaft.

Dass mit dieser ungewöhnlichen Veranstaltung der Nerv der Zeit getroffen wurde, zeigte die positive Resonanz und die vielen zufriedenen Paare. Den passenden Rahmen für diesen besonderen Abend bot das Restaurant Rosmarie mit gesunder und regionaler Küche. *Birgit Elsasser und Karin Specht*

Ökumenisches Angebot vom 11. bis 15. Mai in der Kolpinghütte Aalen

„Urlaub ohne Koffer“

AALEN – Unter dem Motto „Friede sei mit euch“ steht die ökumenische Seniorenfreizeit „Urlaub ohne Koffer“ vom 11. bis 15. Mai in der Kolpinghütte.

Man reist morgens gegen 8.30 Uhr an oder wird vom Fahrdienst abgeholt und kehrt abends wieder nach Hause zurück. Tagsüber wird man bei vier Mahlzeiten verpflegt und durch ein attraktives Programm unterhalten. Also wie Urlaub ohne Koffer – eine Idee, die auf den verstorbenen Diakon Ottmar Ackermann zurückgeht. Zwischen Liedersingen, Tanzen und Gymnastik spricht Landrat Klaus Pavel über Aktuelles aus dem Ostalbkreis, Polizeidirektor

i.R. Helmut Argauer unterhält mit „Schwäbischem Allerlei“ und Apothekerin Dorothea Müller informiert über heilsame Wirkung von Kräutern. Chefredakteur i.R. Erwin Hafner berichtet als Zeitszeuge von den Jahren des zweiten Weltkriegs und danach. Ein Halbtagesausflug geht nach Königsbrunn in die Elser-Gedenkstätte des Widerstands gegen das Nazi-Regime. Pfarrer Bernhard Richter und Diakon Michael Junge führen in das biblisch-religiöse Friedensthema ein und geben Leitgedanken in den Tag. Johannes Müller sorgt mit seiner Gitarre für Stimmung und Helga Bäuerle organisiert Spiele. Gedächtnisstrai-

ning und Märchen erzählen stehen ebenfalls auf dem Programm, bei dem es immer ums Mitmachen geht.



Kolpinghütte Aalen

Falls die Veranstaltung wegen dem Virus abgesagt werden muss, erfolgt eine Information in der Tageszeitung. *jm*

INFO:

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 beschränkt.

Anmeldung (falls noch Plätze frei sind): Evangelisches Dekanatsamt, Dekanstraße 4, 73430 Aalen, Telefon 07361-95620, E-Mail: bernhard.richter@elkw.de oder beim Kath. Pfarrbüro, Bohlststraße 3, 73430 Aalen, Telefon 07361-370 58 100, salvator.aalen@drs.de. - Gesamtkosten: 135 Euro, IBAN DE15 61450050 0110 004408, Gesamtkirchengemeinde AA, betreff: Urlaub ohne Koffer und Name des Teilnehmers.



Mit den Frühstück beginnt das Programm.

Unità dei Cristiani verleiht den Ökumene-Preis

10 000 Euro an „Weltgebetstag der Frauen“

Seit 2001 haben sich evangelische und katholische Christen zu einem Verein unter dem Namen „Unità dei Cristiani“ zusammengeschlossen. Die italienische Bezeichnung soll das weltweite Ziel der Einheit der Christen zum Ausdruck bringen. Der Verein, der heute in Baden-Württemberg einige hundert Mitglieder hat, unterstützt ökumenische Projekte, Initiativen und Institutionen, unter anderem auch unsere Zeitung „Ökumene aktuell“.

Kardinal Kurt Koch

Alle zwei Jahre verleiht „Unità“ einen Ökumene-Preis an Personen oder Vereinigungen, die sich in besonderer Weise für die Ökumene engagieren. Vor wenigen Tagen verlieh Kardinal Kurt Koch, der Procurator des Vereins, den Preis in Höhe von 10 000 Euro an die Initiative „Weltgebetstag der Frauen“ sowie an

die katholische und evangelische Kirchengemeinde Dietenheim (Oberschwaben).

Spaltungen vermeiden

Kardinal Koch, der in Rom den Päpstlichen Rat zur Förderung der Einheit der Christen leitet, betonte bei der Preisverleihung auf der Mitgliederversammlung des Vereins in Dietenheim: „Wir Christen können Spaltungen produzieren, wie die Geschichte und leider auch die Gegenwart zeigen; die Einheit können wir uns aber nur vom Heiligen Geist schenken lassen, indem wir uns im Gebet darauf vorbereiten“.

Zur Preisverleihung begrüßte der Präsident des Vereins, Max Semler, eine Reihe hoher Persönlichkeiten aus Kirche, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Grußworte kamen von Kardinal Walter Kasper, dem Ehrenprocurator

des Vereins, von Bischof Gebhard Fürst und Landesbischof Frank Otfried July. Die „Unità“ reiht sich in die ökumenische Bewegung ein, die weit in das vergangene Jahrhundert zurückreicht mit Hoffnungen, Aufbrüchen, Fortschritten, aber auch Enttäuschungen und manchen Rückschlägen. Die Initiative geht von Laien der verschiedensten Gesellschaftsbereichen aus und fördert ökumenische Anliegen unter anderem durch Ermöglichung und Unterstützung von Begegnungen zwischen den christlichen Kirchen und kirchlichen Gemeinschaften. *jm*

INFO:

Unità dei Cristiani e.V., Anmeldung zur Mitgliedschaft bei Max Semler, Präsident Otto-Leimer-Straße 2, 89165 Dietenheim Telefon 0 73 47 - 9 65 00 max.semmler@semmler-fenster.de

Highlights der Kirchenmusik in Aalen 2020

Chor der Marienkirche

Die für Ostern 2020 geplante Aufführung der Messe C-Dur op. 86 von Ludwig van Beethoven wird auf Ostern 2021 verschoben. Der neue Termin liegt damit näher an Beethovens 250. Geburtstag im Dezember 2020!



Ralph Häcker, St. Maria.
Foto: Sibylle Schwenk

Nach der Sommerpause wird sich der Chor der Marienkirche auf das gemeinsame Adventskonzert mit der Cappella Nova am Sonntag, 13. Dezember, in der Wallfahrtskirche Unterkochen vorbereiten. Auf dem Programm stehen drei Werke für Soli, Chor und Orchester: das Weihnachtsoratorium „Die Freude der Hirten über die Geburt Jesu“ von Gottfried August Homilius, die Weihnachtskantate „Ein Kind ist uns geboren“ von Christian Ehregott Weinlig und das „Magnificat“ von Felix Mendelssohn Bartholdy. Vier Solisten, die Cappella Nova, der Chor der Marien-

kirche und die Musicamerata musizieren unter der Leitung von Chordirektor Ralph Häcker. Ausschnitte aus diesem Programm werden beim Weihnachtsgottesdienst am 25. Dezember in St. Elisabeth erklingen.

Chor der Salvatorkirche

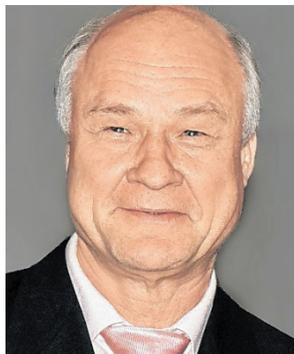
Der Chor singt in diesem Jahr wieder eine neue Messe, die für Aalen eine Uraufführung ist.

Die „Missa Brixeniensis“ entstand 2010 als Auftragswerk für den „Tag der Kirchenchöre“ in Brixen. Dafür entstand eine festliche Messe für Chor, Soli, Orgel und Bläser. Die moderat moderne Messe arbeitet mit intensiven Stimmungen, die sie durch erweiterte Harmonien erreicht, wie sie auch z. Bsp. im Jazz üblich sind. Die Bläserstimmen fügen dem Gesamtbild eine feierliche Klangfacette hinzu, öfter tragen sie zum kontrapunktischen Geschehen bei.

Stefan Trenner, 1967 in Plattling geboren, arbeitet seit 1992 als Chorleiter und Instrumentallehrer. Seit 2006 ist er freischaffender Musiker und bereichert die Kirchenmusik mit moderner Musik für den Gottesdienst.

Ergänzt wird die Messe durch einen Introitus von Johann Baptist Hilber „Terra tremuit“ („Die Erde bebte“) für Chor und Orgel mit von Chordirektor Hans-Peter Haas hinzu komponierten

Bläserstimmen. Dieser Introitus entstand 1960. Hiermit wird der Gottesdienst ganz dramatisch in das Ostergeschehen hineingeführt. Zunächst wirkt dieses Werk schlicht und unkompliziert. Geprägt wird sie aber von einer tiefen, wahren Religiosität seitens des Schweizer Komponisten. Neben dem Bläserorchester wirkt an der Orgel Musikdirektor Konrad Bader. Er wird am Ende des Festgottesdienstes in der Salvatorkirche die Gottesdienstbesucher mit einem außergewöhnlichen Werk von Henri Mulet erfreuen. Konrad Bader spielt aus „Esquisses byzantines“ (1914 – 19) den letzten Satz – die Toccata über „Tu es Petra“. Es ist das bekannteste Werk von Henri Mulet.



Hans-Peter Haas, Salvator

Evangelische Stadtkirche

Die evangelische Kirchenmusik gedenkt 2020 besonders an die Geschehnisse 1945. So wird zu einem bei Redaktionsschluss noch

nicht festgelegten Termin das populärmusikalische Liedoratorium über das Leben von Dietrich Bonhoeffer in Aalen, Wasseralfingen und Bopfingen nachgeholt. Für das Festkonzert „75 Jahre Frieden in Europa“ am Ewigkeitssonntag mit der Aufführung von Strawinskys Psamensymphonie und Frank Martins Oratorium „In Terra Pax“, komponiert für den Tag der Kapitulation und uraufgeführt am 7. Mai 45. Als Festredner spricht Ministerpräsident Prof. Dr. h.c. Erwin Teufel.

Ganz traditionell gibt es das Weihnachtsoratorium am vierten Adventssamstag und das Silvesterkonzert. Im Bachzyklus erklingen weiterhin Werke aus dem Orgelbüchlein mit Markus Piringer und dem Vocalesemble cultores sonorum. Die historische Allgeyer-Orgel in St. Johann wird am 22. Juni konzertant durch Franz Raml bespielt. Die translozierte Orgel aus der Markuskirche im KUBAA wird am 18. Juli mit Gershwins „Rhapsody in blue“ in der Fassung für Orgel, Klavier und Schlagzeug eingeweiht. Nach den großen Ferien gibt es musikalische Höhepunkte im Rahmen des Ökumenischen Kirchentages mit dem Abschiedskonzert für Markus Piringer sowie einem Recital des Posaunenensembles von Prof. Wiegräbe der Musikhochschule Stuttgart. Im Festival Alte Musik wird in der

Stadtkirche am 20. Sept. ein Oratorium über Abraham von Pietro Torri nach Jahrhunderten wieder aufgeführt. In den Orgelmusiken zur Marktzeit spielen auch internationale Gäste aus Japan, Russland, Schweiz, Spanien und Schweden. Aktuelles unter www.kirchenmusik-aalen.de.



Thomas Haller, Stadtkirche.

St. Bonifatius Hofherrweiler

Nachdem Cornelia Hirsch den Kirchenchor St. Bonifatius in Hofherrweiler zehn Jahre erfolgreich geleitet hat, konnte mit Stefanie Augenstein eine neue Chorleiterin gefunden werden. Weil die festliche Ostermesse – wie in allen Pfarrgemeinden – ausfallen muß, übernimmt Frau Augenstein sobald wie möglich nach Ostern wieder die Chorleitung, die sie im September 2019 begonnen hat. Der von Peter Kuhn gegründete Chor hat heute zusammen mit dem früheren Jugendchor „A-Chor-De“ über 50 Mitglieder. Der

qualifizierte Klangkörper singt nicht nur bei den Gottesdiensten in der Bonifatiuskirche, sondern tritt auch mit exquisiten Konzertprogrammen an die Öffentlichkeit.

Stefanie Augenstein ist Gymnasiallehrerin für Musik und Mathematik in Aalen. Schon während ihrer Schulzeit absolvierte sie eine Ausbildung für Chorleitung und Orgel im Institut für Kirchenmusik in Mainz. Ihr Staatsexamen machte sie in Schulmusik mit den Schwerpunkten Klavier und Dirigieren an der Musikhochschule Freiburg im Breisgau. Ihr Anliegen ist Freude am gemeinsamen Singen zu vermitteln und einen runden, sauberen Chorklang zu erzielen. Ihr Programm besteht aus geistlicher und weltlicher Musik.



Stefanie Augenstein, St. Bonifatius

Die Auswahl reicht quer durch die Epochen der Musikgeschichte. Dabei geht sie gerne auf die Wünsche der Sänger und Sängerinnen ein.

Parallelen zwischen Koran und Bibel Theologe spricht über Maria im Islam

Was der Moslem-Theologe Samet Er über Maria, die Mutter Jesu, aus dem Koran zu erzählen wußte, war den Christen aus der Bibel nicht unbekannt. Kein Wunder, denn der Referent zeigte überraschende Parallelen

offensichtlich zu denen, die bereit waren, über den Koran offen zu reflektieren und klare Front gegenüber den Fundamentalisten zu beziehen. Er promoviert gerade, schreibt Bücher über interreligiösen Dialog und ist beruf-

blikum spürbar vorhanden. „Der Koran ist als Gesamtwerk zu verstehen, der über 23 Jahre hinweg entstanden ist“, machte Samet Er gleich zu Anfang klar. Das Heraus-picken einzelner Stellen aus ihrem Zusammenhang führe

und neben Mohammed und Jesus am meisten genannt werde, zeige das ihre zentrale Position. Durch ihre Auserwählung von Gott und ihre Bereitschaft, den göttlichen Willen, die Geburt Jesu, zu erfüllen sei sie ein „Zeichen für die Welt“. Sure 21 spreche von „jener gesegneten Frau“, durch die den Menschen Gottes Gnade zu Teil werde. „Der Geschichte Mariens werden 176 und Jesus 33 Koranverse gewidmet, registrierte der Theologe.

Neuerdings würden im Islam sogar Dialoge darüber geführt, in Maria eine Prophetin zu sehen und sich der christlichen Trinitätslehre anzunähern, wußte Samet Er. In einer sogenannten „Weihnachtsliturgie Jesu“ sei mehrfach vom „Friedenstag“ die Rede. In der lebhaften Diskussion ging es auch um die Stellung der Frau im Islam. Mohammed habe sie, die in der heidnischen Gesellschaft nur als Objekt und als Pfand galt, das man anderen Männern verleihen konnte, zum Subjekt eigener Würde erhoben.

Jugendreferent Martin Kronberger entpuppte sich mit Stimme und Gitarre als waschechter Interpret türkischer Lieder und Rhythmen im Trio mit Jugendlichen aus Anatolien. Die AAKademie-Leiterin Metap Derin lud gastfreundlich zu türkischen Spezialitäten ein. Dabei fand der interreligiöse Austausch noch lange kein Ende. jm



Türkische Lieder umrahmen die Veranstaltung.

auf. Zahlreiche Zuhörer beider Religionen, die in den Gemeindesaal von St. Maria gekommen waren, kamen aus dem Staunen nicht heraus.

Studium in Tübingen

Samet Er bezog seine Kenntnisse aus seinem vierjährigen Studium an der Universität Tübingen, eine der ersten, die einen Lehrstuhl für Islam-Theologie eingerichtet hat. Der junge aus der Türkei stammende Moslem zählt

lich in der Gewaltforschung tätig. Also in vieler Hinsicht der richtige Referent, den die evangelische und katholische Erwachsenenbildung, die evangelische Kirchengemeinde Unterkochen/Ebnat, der AAKademieverein Aalen und die Kirchengemeinde St. Maria eingeladen haben.

Diakon Thomas Bieg und Pfarrer Manfred Metzger mußten sich nicht lange bemühen, in ihren Grußworten Interesse zu wecken. Es war beim erwartungsvollen Pu-

in die Irre.

Daß Männer ihre Frauen schlagen sollen und daß gegenüber Ungläubigen Gewalt anzuwenden sei, müsse man aus der jeweiligen Situation und Zeit sowie aus kulturellen Traditionen verstehen. Damit gab Er sich als Anhänger der historisch-kritischen Schule zu verstehen, wie sie in Tübingen auch in der christlichen Theologie angewendet wird.

Wenn Maria als einzige Frau im Koran erwähnt werde

Islamischer Religionsunterricht in Aalen

Auf Einladung des Christlich-islamischen Dialogkreises Aalen referierte Cemile Konur, Lehrerin an der Greutschule, am Dienstag, den 10. 3. 2020 im Evangelischen Gemeindehaus, über den islamischen Religionsunterricht an der Greutschule.

Vorurteile abbauen

Der islamische Religionsunterricht ermögliche Schülerinnen und Schüler ihre Religion in deutscher Sprache kennenzulernen und ihre sprachlichen Ausdrucksfähigkeiten im

religiösen Kontext zu stärken.

Toleranz und Verständnis

Außerdem fördere der IRU Toleranz und Verständnis gegenüber anderen Religionen und Weltanschauungen und trage zum religiösen Dialog bei. Die Kinder machten im Unterricht Erfahrungen im eigenen Glauben und könnten, dazu beitragen, Vorurteile gegenüber dem Islam abzubauen.

Pfarrer Metzger
Christlich-islamischer
Dialogkreis



Auf dem Bild mit einigen Teilnehmer/innen zu sehen als zweite von rechts, Cemile Konur und neben ihr Seren Yilmaz, Dialogbeauftragte der Fatih-Moschee.

Mitspielen in einem Veeh-Harfen-Ensemble?

Seit Januar 2018 gibt es in Aalen ein Veeh-Harfen-Ensemble, das sich einmal monatlich am Montag im Evangelischen Gemeindehaus in Aalen zum gemeinsamen Üben trifft. Die Veeh-Harfe erfreut sich wachsender Beliebtheit, denn man kann sie ohne musikalische Vorkenntnisse und quasi ohne Notenkenntnisse spielen. Der Klang ist wohlklingend und beruhigend. Auch ältere Menschen finden schnell in die Spieltechnik hinein.

Deshalb hat die Veeh-Harfe inzwischen in der Seniorenarbeit einen festen Platz eingenommen. Man kann das Instrument aber auch nur für sich selbst spielen oder zur Begleitung beim Singen eines Liedes. Nach dem Besuch des Anfängerkurses besteht die Möglichkeit in einem der zwei Veeh-Harfen-Gruppen weiter zu machen und sich am gemeinsamen mehrstimmigen Spielen zu erfreuen. Es werden Lieder unterschiedlichen Schwierigkeitsgra-

des einstudiert. Wer bereits Vorkenntnisse hat, kann direkt in das Ensemble einsteigen bzw. in den derzeit zwei Gruppen auch mal probeweise „schnuppern“. Wer Fragen hat, kann sich an die Gemeinschaftsreferentin der Apis wenden. Gisela Schlumpberger, Tel. 07324/985432, ist die Ansprechperson. Gruppe 1 trifft sich derzeit montags von 15 – 17 Uhr, Gruppe 2 montags von 18 – 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Aalen. Der nächste Anfängerkurs findet am Samstag 28. November 2020 von 9 – 17 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Aalen statt. Anmeldung erforderlich. Die Veeh-Harfen Arbeit ist ein Arbeitszweig der Apis, Evangelische Gemeinschaft in Aalen. Kosten, siehe Flyer. Um Interessenten den Einstieg zu erleichtern, kann im Anfängerkurs und auch danach für eine begrenzte Zeit eine Veeh-Harfe gegen Gebühr ausgeliehen werden. Werner Dombacher



Foto: Veeh-Harfe

Israeltag in Aalen zeigt biblische Zusammenhänge auf

Seit 1948 gibt es wieder einen jüdischen Staat. Dadurch bietet sich den Juden die Möglichkeit, in einem eigenen Staat zu leben. Damit verbunden ist vielfach die Hoffnung, dem weltweiten Antisemitismus entfliehen zu können. Mit der Integration der vielen Einwanderer hat Israel Großartiges geleistet. Das Land hat fortschrittliche Veränderung durchlaufen und zählt heute zu den wirtschaftlich erfolgreichsten Nationen. Israel hat zudem eine funktionierende Demokratie.

Christen in Israel

Unser Bild vom heutigen Staat Israel ist stark von der Berichterstattung über den Nahostkonflikt bestimmt. Damit verbunden ist vielfach eine relativ einseitige Wahrnehmung. Aber über positive Entwicklungen wird kaum berichtet. Ein wichtiger Arbeitszweig der Internationalen Christlichen Botschaft in Jerusa-

lem (ICEJ) ist es deshalb über diese Fakten aus Israel zu berichten. Die ICEJ wurde 1980 gegründet und repräsentiert aktuell Christen aus über 125 Nationen.

TV-Sendungen informieren

Gottfried Bühler, Vorsitzender des deutschen Zweiges in Stuttgart, produziert TV-Sendungen für Bibel-TV. Unter dem Link www.faszinationisrael.de und in der Mediathek von Bibel-TV können diese Sendungen auch im Nachhinein im Internet angeschaut werden. Die Gesamtarbeit der ICEJ steht unter dem biblischen Auftrag „Tröstet, tröstet mein Volk ...“ (Jesaja 40,1). Am Mittwoch, 27. Mai 2020, findet in Aalen der Israeltag statt. Als Referent des ICEJ Deutschland spricht Gottfried Bühler zum Thema „Israel und wir als christliche Gemeinde“. Der Referent wird biblische Zusammenhänge aufzeigen. Der Vortrag findet

um 19.30 Uhr in der Gemeinde Hoffnung für alle, Eduard-Pfeiffer-Str. 7–13 (Kinopark), statt. Eintritt frei, Spende erwünscht. Bereits um 18.30 Uhr gibt es in den Gemeinderäumen Infostände und einen Israelbasar. Veranstalter des Israeltags ist die AAC – Arbeitsgemeinschaft Aalener Christen.

Werner Dombacher



Foto: Gottfried Bühler (ICEJ)

wir pflegen Sozialstation Brigitte Munz
Telefon (0 73 62) 95 61 56

PIZZERIA
„LA BUSSOLA“
Familie Maniscalco
Essen und Pizzas auch **glutenfrei**
Jeden letzten Montag im Monat geschlossen
73433 Aalen-Wasseralfingen
Schafgasse 34, Tel. (0 73 61) 6 22 05

HYGIENE SERVICE
Hygiene-Service
B. Rapf
Mantelhofer Weg 23
73431 Aalen
Tel. 0 73 61 / 4 22 04
Fax 0 73 61 / 4 15 41

**Paartherapie
Paarberatung
Seminare in
Paarkommunikation**
Margarete Rödter und Thomas Thelen
Haus am Regenbaum www.hausamregenbaum.de
Beinstraße 11 | Spritzenhausplatz | 73430 Aalen | 07361 - 5559723

30 Jahre
**RISTORANTE PIZZERIA
Italia**
Öffnungszeiten
11.30 Uhr bis 14.00 Uhr
17.00 Uhr bis 22.30 Uhr
Montag ab 17 Uhr
Ruhetage: Montag, Dienstag und
jeden letzten Sonntag im Monat
Inhaber
Giovanni Coco
Ulmer Straße 28
73431 Aalen
Tel. 07361-31030
Fax. 07361-524657

**Kaminbau
WALTER**
Querschnitts-
verengungen
Kaminverkleidungen
Neu-Kamine
Edelstahl-
Kamine
Kaminöfen
Pelletöfen
73466 Lauchheim-Hülen
Tel. (0 73 63) 91 90 34
www.walter-kaminbau.de

**GUTACHTEN
Baubegleitung**
• Gutachterliche Baubegleitung
• Gutachterliche Bauabnahme
• Schimmel / Bauschäden Gutachten
• Privat- oder Gerichtsgutachten
Josef Rupp Dipl.-Ing. (MA)
Ing.-Sachverständigenbüro
Gänsbühlstr. 30 | 73572 Heuchlingen
Tel. 07174 5684 | www.j-rupp.de

TUI TRAVEL Star
**RMS Reisebüro
GmbH**
Friedhofstraße 1
73430 Aalen
Tel. 0 73 61 / 9 99 50-0
Fax 0 73 61 / 9 99 50-19
mail@rms-reisebuero.de
www.rms-reisebuero.de

**KURT
Haustechnik**
Heizung, Sanitär & Solaranlagen
www.haustechnik-kurt.de
Mobil: 0170 58 91 622

**Mobile Seniorenbetreuung
Jasmin Födisch**
„Wir nehmen uns
Zeit für Sie...“
• Entlastung pflegender Angehöriger
• Demenzbetreuung
• Alltagsbegleiter
• Haushaltshilfe
• Begleitung zu Arztterminen, etc.
• Freizeitgestaltung ...und vieles mehr
Jasmin Födisch, Sperberstr. 26, 73447 Oberkochen, Tel. 01 57 - 87 22 88 85
www.seniorenbetreuung-aalen.de

PLAN WERK STADT
Gärten und Freiflächen
Spiel- und Sportanlagen
Ökologische Ausgleichsplanung
Bebauungsplan
Grünordnungsplanung
Ausgleichsbilanzierung
Landschaftspflegerischer
Begleitplan
**Andreas Walter
Landschaftsarchitekt**
Deutschordenstr. 38, 73463 Westhausen
Telefon / Fax: 0 73 63 / 91 97 94
Email: landschaftsarchitekt.walter@web.de

MÜLLMAIER
Sanitär | Heizung | Flascherei
24h Notdienst 073 67/24 04
**Bernd Müllmaier
Hans-Tobler-Straße 1
73432 Aalen-Ebnat**
Telefon 0 73 67 / 24 04
Telefax 0 73 67 / 44 47
www.muellmaier-ebnat.de
info@muellmaier-ebnat.de

**HASCHKA
STEINWERKSTATT**
Aalen · Bartholomä · Ellwangen
Der Erinnerung einen Ort geben
AALEN | BARTHOLOMÄ | ELLWANGEN
Tel. 07361 49114 | Tel. 07173 7919 | Tel. 07961 3604
www.Haschka.de

**Die Brezelhelden
Brezel
WEBER**
Bäckerei & Konditorei
Hauptstr. 47, Mögglingen
Telefon (0 71 74) 8 04 84 26
Filialen in AA-Unterrombach,
Schechingen und AA-Dewangen
**täglich:
DinkelHefezopf immer 100 % Dinkel**
**DinkelBrezeln
DinkelDorfwackle
mit Dinkelsprossen
Dinkelvollkorn
Himbeerschnitten
DI&DO: DinkelGenetztes**

**HERMANN
MAIER
RAUMGESTALTUNG**
POLSTER | BODEN | WAND
FENSTERDEKORATION | SONNENSCHUTZ
Schwarzwalddstraße 2/1, 73433 AA-Wasseralfingen
raumgestaltung-maier.de
**Räume,
individuell wie Sie.**
Schützende Jalousien
für Ihr farbenfrohes Kinderzimmer!

**Blumen
Lessle**
Telefon 4 24 03
Gärtnerei · Floristik · Grabpflege
vor dem Haus
Aalen-Unterrombach · Beim Friedhof

**Ihr neuer
Pflegedienst**
Mit Menschlichkeit, Respekt und
Professionalität setzen wir uns
einen pflegerischen Qualitäts-
maßstab, der unseren Kunden er-
möglichst, so lange wie möglich in
der eigenen Häuslichkeit zu leben.
**Denn gute Pflege ist für
uns Vertrauenssache!**
Torsten Felgenhauer
Abtsgmünd | Aalen | Lauchheim
Oberkochen | Neresheim
**Vertrauensvolle Pflege
im Herzen des Ostalbkreises.**
aalCare GmbH & Co. KG
Ambulanter Pflege-
und Betreuungsdienst
Ulmer Straße 124 · 73431 Aalen
E-Mail: info@aalcare.de
Ihr Ansprechpartner:
Torsten Felgenhauer
Tel. 07361-9754710 Ambulante Pflege & Betreuung

**Klavierwerkstatt
RUF
Meisterbetrieb**
• Stimmungen
• Konzertdienst
• Reparaturen
• An- und Verkauf
von gebrauchten
Flügeln &
Klavieren
Kocherstraße 8 • 73460 Hüttlingen
Tel.: 0 73 61 / 7 12 69

KOSTENLOSES PROBETRAGEN
Sie wollen
wieder besser hören?
Wir finden für Sie die optimale Lösung.
Lernen Sie uns und unsere Leistungen kostenlos
und unverbindlich kennen:
• Ehrliche und herstellerunabhängige Beratung
• Umfangreiche Hörtests mit kompetenter Bedarfsanalyse
• Ausprobe aller Leistungsklassen in gewohnter Umgebung
• Erfolgskontrolle durch moderne Messmethoden
Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind!
Besuchen Sie uns und testen Sie das Hörsystem
bis zu 4 Wochen lang – kostenlos & unverbindlich!
• ausgezeichnete Hörqualität
• weicher Silikonauflauf
• keine aufwändige Anpassung
• passt in jedes Ohr
• praktisch unsichtbar zu tragen
Kein Warten – einfach ausprobieren,
auf Ihr Gehör abstimmen lassen
und gleich mitnehmen!
NOLLOO?
Zentrum
für Seh- & Hörberatung
Aalen | Marktplatz 17
Telefon 073 61 / 6 41 30
Wasseralfingen | Karlsplatz 7
Telefon 073 61 / 7 32 90
Inhaber Armin Klöpfer

Anzeigen
bringen Erfolg

Stiftung **Haus Lindenhof** selbst. bestimmt. leben.
**Gepflegt leben im Alter –
Wohnen und Pflege rund um die Uhr**
Fragen Sie auch nach **Tagespflege!** selbst. bestimmt. leben.
Marienhöhe
Am Schimmelberg 50
73433 Aalen-Wasseralfingen
Telefon 07361 9763-0
St. Elisabeth
Weiße Steige 14
73431 Aalen
Telefon 07361 9391-0
St. Lukas
Hallgarten 16
73453 Abtsgmünd
Telefon 07366 96973-0
St. Agnes
Dalkinger Straße 18
73463 Westhausen
Telefon 07363 954547-0
www.haus-lindenhof.de/aalen

**Gut umsorgt
zu Hause.**
ST. MARTIN
**Katholische Sozialstation
ST. MARTIN gGmbH**
Pflegebereich Aalen
Telefon 07361 9672-0
Pflegebereich Oberkochen
Telefon 0 73 64 939800-0
Pflegebereich Ellwangen
Telefon 07961 933995-0
Pflegebereich Röhlingen
Telefon 07965 8021722
Pflegebereich Wasseralfingen
Telefon 07361 5558122
Wir beraten,
helfen und pflegen.

**Keinen fahrbaren
Untersatz?** Tatsächlich?
Kann nicht sein?
Warum? Was?
Da haben
wir was für
Sie!
Tausende Neuwagen & gute Gebrauchte
aller Fabrikate hier bei uns!
haussmann Seit über 50 Jahren Ihr FIAT-Partner in Aalen
Inhaber: H.J. Tholheimer
Aalen · Oesterleinstraße 18, Telefon (0 73 61) 9 66 00
www.auto-haussmann.de · info@auto-haussmann.de
Service Garantie
Ersatzteile
Wunschauto
Händler
Gebrauchte
Kaufschaffungen
Inspizieren
Alle Modelle
Werkstatt
Tagelagerung
Interpretation
Fahrspaß